

Unsere Firma „BAUMÄNNER GmbH“ baut und verkauft seit 1965. Dank einer langjährigen Tradition ist es uns gelungen unsere Baufirma sowie unsere Produkte bekannt zu machen. Die Baumänner GmbH hat zum Gesellschaftszweck jegliche Tätigkeit auf dem Gebiete des Bauwesens. Als zusätzliche Tätigkeit übt die Gesellschaft den Einzel- und Großhandel, ohne jegliche Ausnahme, sowie die Vermietung von Baumaschinen und Geräten aus.

Durch unser angebotenes Know-how können wir Kunden Dienstleistungen und Produkte auf höchstem Niveau gewährleisten, was zum obersten Ziel der Qualitätspolitik gehört. Garantiert wird dieser Grundsatz, durch eine ständige Überprüfung unserer Qualitätsziele, eine kontinuierliche Verbesserung unserer Arbeitsschritte und eine kontinuierliche Weiterentwicklung unserer Kontroll- und Prüfmethode. Durch diesen kontinuierlichen Verbesserungsprozess (KVP) wird die Kundenzufriedenheit erhöht und durch das Verlangen immer dem jeweiligen Stand der Technik gerecht zu werden, wird gleichzeitig der Umweltschutz und der Gesundheitsschutz in alle Prozesse einbezogen.

Die größte Verantwortung in Bezug auf das Qualitätsmanagementsystem hat der gesetzliche Vertreter der Firma Herr Linser Ulrich Anton, der periodisch die Wirksamkeit des Systems überprüft und die Aufgabe hat, die nötigen Mittel für die Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung des Qualitätsmanagementsystems bereitzustellen.

Ausschlaggebend um eine erfolgreiche Qualitätspolitik zu führen, ist die Einbeziehung aller Personen der Organisation. Wir setzen auf eine aktive und verantwortungsvolle Einbeziehung aller Mitarbeiter, die über den ökonomischen Aspekt hinaus, auf die persönliche Weiterentwicklung und Ausbildung ausgerichtet ist, nur so können die Fähigkeiten eines jeden Einzelnen effizient genutzt werden.

Um als Betrieb auch in Zukunft wettbewerbsfähig zu sein, ist ein kontinuierlicher Verbesserungsprozess unerlässlich. Eine Optimierung der Prozesse ist jedoch nur möglich, wenn alle Risiken und Chancen berücksichtigt werden, nicht gewollte Ereignisse und Auswirkungen verhindert werden und Chancen genutzt werden.

Zur richtigen Entscheidungsfindung muss die Organisation ein systematisches Wissensmanagement aufbauen und auf Grundlage der vorliegenden Daten und Fakten die Entscheidungen treffen. In diesem Zuge ist auch der prozessorientierte Ansatz zu erwähnen. Ein erwünschtes Ergebnis lässt sich nämlich effizienter erreichen, wenn Tätigkeiten und dazugehörige Ressourcen als Prozess geleitet und gelenkt werden. Wichtig ist dabei auch, dass nicht nur die einzelnen Prozesse für sich betrachtet werden, sondern das System als ganzes analysiert und geleitet wird, denn dadurch können sich die in Wechselbeziehung stehenden Prozesse optimal ergänzen.

Der Unternehmenserfolg ist stark abhängig von der Kundenzufriedenheit, weshalb die Kundenorientierung zu den wichtigsten Aufgaben zählt. Unser Bestreben ist es daher, die aktuellen aber auch zukünftigen Erfordernisse unserer Kunden zu analysieren und Maßnahmen zu treffen, um die Anforderungen zu erfüllen und die Erwartungen zu übertreffen.

Neben den Kunden spielen die Lieferanten eine wichtige Rolle im Geschäftskreislauf. Eine gepflegte Geschäftsbeziehung ist für beide Seiten von Nutzen und erhöht die Wertschöpfungsfähigkeit.

Unsere Bemühungen sind darauf gerichtet, auf unseren Baustellen schadstofffreie Materialien zu verwenden. Das Produkt, das wir unseren Kunden anbieten, ist von langer Lebensdauer und kann umweltfreundlich entsorgt werden. Alle Beschäftigten tragen Verantwortung für das Erreichen der Umweltschutzziele des Unternehmens. Umweltschutz ist nicht nur die Erfüllung gesetzlicher oder behördlicher Auflagen. Deshalb sind alle Beschäftigten aufgefordert, aus eigener Initiative zusätzliche Maßnahmen zu ergreifen. Anlagen sind so zu betreiben, dass die sichere Handhabung von Produkten und Abfällen gewährleistet ist.

Die Bereitstellung von sicheren und gesunden Arbeitsbedingungen für alle unsere Beschäftigten ist für uns eine Selbstverständlichkeit um den optimalen Gesundheitsschutz zu erreichen. Jeder Beschäftigte muss durch persönliche Zielsetzungen dazu beitragen, Sicherheit und Gesundheitsschutz weiter zu verbessern. Alle Beschäftigten haben eine gemeinsame Verantwortung für die Arbeitssicherheit in ihrem Bereich. Sie sind verpflichtet, Arbeitsschutzvorschriften und Weisungen strikt einzuhalten. Unser Ziel ist es, durch Sicherheit und Gesundheitsschutz Unfälle und arbeitsbedingte Erkrankungen zu vermeiden. Deshalb werden alle Beschäftigte regelmäßig geschult um die Ursachen für Gefährdungen systematisch ermitteln zu können und durch geeignete Maßnahmen zu beseitigen.

Eine hervorragende Kundenzufriedenheit, ein harmonisches Arbeitsklima, die gute Zusammenarbeit mit den Lieferanten, und der Respekt vor der Umwelt sollen der Schlüssel für ein ständiges und dauerhaftes Wachstum unserer Firma sein.

Um das zu erreichen haben wir ein Managementsystem nach der Norm ISO 9001:2015 und ein Sicherheits- und Gesundheitsmanagementsystem nach Norm ISO 45001:2018 eingeführt.

Wir verpflichten uns zur Erfüllung von gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen. Auch alle Normen bezüglich Arbeitssicherheit, Fertigungstechnik und Verwaltung werden einbehalten und gelten als fundamentaler Bestandteil des QM-Systems

Diese Ziele sind nur mit der vollen Unterstützung und Einbeziehung jedes einzelnen Mitarbeiters möglich. Wir wollen somit versuchen **„jede Arbeit richtig zu machen“**.

Kastelbell, am 22.10.2021

Die Unternehmensleitung

Geom. Linser Ulrich Anton